



GRUNDSCHULE METALL BASELLAND

- ZWECK** Die Grundschule Metall ist eine kantonale Einrichtung, die dazu dient, Jugendliche systematisch ins Berufsleben einzuführen. Sie fördert den Übergang von der Schule ins Erwerbsleben. Als Ausbildungspartner für Firmen und andere Institutionen bieten wir in einem einjährigen Lehrgang eine fundierte praktische und theoretische Ausbildung nach den massgebenden eidgenössischen Ausbildungsreglementen an.
- ZIELSETZUNG** Der einjährige Besuch der Grundschule Metall vermittelt die Grundausbildung um in folgenden Berufen:
- **Polymechaniker/in**
 - **Produktionsmechaniker/in**
 - **Automatiker/in**
 - **Konstrukteur/in**
 - **Baumaschinenmechaniker/in**
 - **Landmaschinenmechaniker/in**
 - **Motorgerätemechaniker/in**
 - **Anlagen und Apparatebauer/in**
- AUSBILDUNGS-PROGRAMM** Die praktische Ausbildung erfolgt nach einem kantonalen Ausbildungsprogramm, das sich auf die Ausbildungsreglemente des Bundes abstützt. Der Unterricht in den beruflichen und allgemeinbildenden Fächern richtet sich nach den Lehrplänen des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie.
- DAUER** Die Grundschule Metall beginnt eine Woche nach den Sommerferien und dauert ein Jahr (40 Wochen). Die Ferien entsprechen denjenigen der öffentlichen Schulen des Kantons Basel-Landschaft.

**ANRECHNUNG
AN DIE LEHRE**

Bei erfolgreichem Abschluss wird die einjährige Ausbildung an die Lehrzeit in den oben erwähnten Berufen im Kanton Basel-Landschaft angerechnet. In Berufen mit analoger Grundausbildung kann die Grundschule Metall unter Umständen ebenfalls an die Lehrzeit angerechnet werden. In Zweifelsfällen entscheidet das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung.

LEITUNG

Michael Heinimann

ANMELDUNG

Telefonisch auf die Nummer 061 903 00 02

**AUFNAHME-
BEDINGUNGEN**

In die Grundschule Metall werden Jugendliche aufgenommen, die das 15. Altersjahr zurückgelegt haben und einen der erwähnten Berufe erlernen möchten. Kandidatinnen und Kandidaten haben eine Aufnahmeprüfung an der Grundschule Metall zu bestehen.

Nach einem darauf folgenden Schnuppertag und einer Besprechung mit den Eltern entscheidet das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung auf Antrag des Grundschulleiters über die definitive Aufnahme.

Für Interessentinnen und Interessenten mit ausserkantonalem Wohnsitz bestehen besondere Regelungen. Das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung gibt gerne Auskunft (Telefon 061 927 28 28).

**WOCHEN-
PENSUM**

Neben der Ausbildung in der Werkstatt besuchen Grundschülerinnen und Grundschüler an ein bis zwei Wochentagen den Unterricht an der Gewerblich-industriellen Berufsschule Liestal oder Muttenz bzw. an der Allgemeinen Gewerbeschule Basel (je nach Berufswunsch).

**PERSÖNLICHES
MATERIAL**

Die Anschaffung von Sicherheitsschuhen, einer Schutzbrille und des Schulmaterials kosten zusammen rund Fr. 700.–. Die Kosten für Lehrmittel der Berufsschule sind in diesem Betrag nicht enthalten.

VERSICHERUNG

Die Grundschülerinnen und Grundschüler sind während der Unterrichtszeit und auf dem Schulweg gemäss Bundesgesetz vom 1. Januar 1996 privat gegen Unfall zu versichern. Es wird empfohlen, zusätzlich auch den Invaliditätsfall in die Versicherung mit einzuschliessen.

STIPENDIEN

Jugendliche, denen durch den Besuch der Grundschule Metall grössere Kosten erwachsen (Fahrkosten, Kosten für auswärtige Verpflegung über Mittag), können beim Grundschulleiter ein Stipendiensuchformular beziehen.